

## „Jeder an seinem Platz“

Der Stellvertreter des Führers hat — laut RSD — folgende Verlautbarung erlassen:

In einer großen Zahl bei mir eingehender Gesuche bitten Parteigenossen, halt auf ihrem jetzigen Posten, mit der Waffe in der Hand den Dienst für ihr Volk leisten zu dürfen.

Alle diese Gesuche müssen der Absehung verfallen. So verständlich der in den Gesuchen zum Ausdruck gebrachte Wunsch ist: Nicht der Wunsch des Einzelnen ist entscheidend, sondern entscheidend ist die Gesamterfolge.

Dieses verlangt, daß wichtige Stellen durch die geeigneten Persönlichkeiten besetzt werden.

Jeder Parteigenosse erfüllt seine Pflicht auf dem ihm zugewiesenen Platz, bis ein neuer Befehl ihn zu neuer Verwendung bestimmt.

Berlin, den 1. September 1939.

Rudolf Heß.

## Ziviler Luftschutz aufgerufen

Völlige Verdunkelung bis auf weiteres

Der zivile Luftschutz ist ausgerufen worden. Um jeden Zweifel zu beheben, wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß bis auf weiteres völlige Verdunkelung durchzuführen ist. Es ist also nicht nur die Lichter auszuschalten, sondern auch die Wohnungen sind so verdunkeln, daß kein Lichtschein ins Freie treten kann. Auch die Straßenbeleuchtung wird ab heute nicht brennen.

Es ist weiter zu beachten, daß mit dem Ausbruch des zivilen Luftschutzes Vorsignale zum Fliegeralarm nicht gegeben werden. Wenn die Sirenen ertönen, dann bedeutet das Fliegeralarm; die Bevölkerung hat sich dann sofort in die Luftschutzbunker zu begeben und sich bis zur Entwarnung darin aufzubalten.

Also nochmals: Ab heute völlige Verdunkelung.

Es gibt nur zwei Signale: Der langgezogene auf- und abfallende Heulton bedeutet Fliegeralarm, der langgezogene, in der Tonhöhe gleichbleibende Heulton bedeutet Entwarnung.

## Beleuchtung einschränken!

Anordnung des Reichswirtschaftsministers

Der Reichswirtschaftsminister hat angeordnet, daß sofort jegliche Lichterflamme einzustellen ist. Schaufenster und sonstige Ausstellungsräume dürfen ab 19 Uhr nicht mehr beleuchtet werden. Im übrigen ist jede übermäßig helle Beleuchtung von Schaufenstern und Ausstellungsräumen zu unterlassen.

Die Betriebsleiter und Unternehmen haben zu prüfen, ob und in welchem Umfang während der Betriebsstunden die Beleuchtung eingeschränkt werden kann.

## „Gläserner Mensch“ auf dem Wege nach Bari

Am 6. September wird in Bari die Levante-Messe durch den Duce eröffnet. Auf besonderen Wunsch Italiens wurde das Deutsche Industrie-Museum in Dresden aufgeföhrt, seine berühmte Sondergruppe „Der gläserne Mensch“ auf dieser Messe auszustellen. Das gesamte Material konnte bereits vor einiger Zeit auf den Weg gebracht werden.

## Ämtliche Verkündung

### Schweinezählung

Am 4. September 1939 wird eine Zählung der Schweine vorgenommen. Mit dieser Zählung ist eine Ermittlung der nichtbeschäftigten Hauschlachtungen von unter drei Monaten alten Schaf- und Ziegenlammern sowie der Kalbgeburt in jedem der vorhandenen drei Monaten verbunden.

Die Viehbesitzer werden aufgefordert, den mit der Zählung beantragten den Zutritt zu ihren Viehhaltungen zu gestatten und ihnen mit wahrheitsgetreuen Angaben zu dienen. Wer vorsätzlich eine Angabe, zu der er aufgefordert wird, nicht erstattet, oder wesentlich unrichtige oder falsche Angaben macht, wird bestraft.

Wilsdruff, am 2. September 1939. Der Bürgermeister.

## Rechtsanwalt und Notar Dr. Kronfeld zurück



Deshalb spare auch du bei der Stadtsparkasse zu Wilsdruff

Gegründet 1842



Opfer des polnischen Deutschenmasses.

Volksdeutsche Flüchtlinge aus Polen in einem schließlichen Flüchtlingslager. Unter ihnen befindet sich einer, der nicht weiter retten konnte als eine Pappschachtel mit Kleidern. Sein Gehöft wurde von den Polen völlig verwüstet.

(Weltbild-Wagenborg — W.)

## Schulgelddermäßigung für Kinderreiche

Die im letzten Reichsgesetz Nr. 13 des Reichstages vom 1. April 1939 erlassene Verordnung des Reichspräsidenten über die Ermäßigung der Schulgeldder bei Kindern, die sich noch in der Berufsausbildung befinden und nicht ein eigenes Einkommen von mindestens 40 Mark monatlich haben, die bisherige Altersgrenze der Vollendung des 25. Lebensjahres wegen der zur Durchführung dieser Grundzüge erhalten die Erziehungsberechtigten demnächst einen Vorbruch, der zum Zweck der Schulgelddermäßigung auszufüllen ist.

## Die Ernte kommt unter Dach

In der glatten Einbringung kein Zweifel.

Nach den letzten Meldungen des Reichsnährlandes waren am 28. August von der gesamten Getreideernte 22 v. H. eingebracht. Das ist ein Stand, der an der reiflichen vollstündigen glatten Ernteeinbringung keinerlei Zweifel mehr läßt und der hinter dem vorjährigen Stande nicht zurückbleibt. Dieser erfreuliche Erfolg ist, wie in der RSD-Landpost festgehalten wird, in der Hauptsache dem rechtzeitigen umfangreichen Einsatz der notwendigen Hilfskräfte und ihren Anstrengungen zu verdanken.

Beim Roggen waren es am gleichen Stichtage 24 v. H., beim Winterweizen 29 v. H.; die Wintergerstenernte ist schon seit langem vollständig eingebracht. Entsprechend dem natürlichen Verlauf der Ernteeinbringung kommen die Sommergetreidearten etwas später dran. Auch hier aber sind es bei der Sommergerste schon 27 v. H., beim Hafer bereits 23 v. H. und beim Sommerweizen, der zuletzt einzubringende Frucht, 26 v. H. In den östlichen Landesbauernschaften ist die Ernteeinbringung am weitesten fortgeschritten.

Auch weiter aber stehen die erforderlichen Hilfskräfte zur Verfügung, um die Landwirtschaft in ihren Anstrengungen zu unterstützen. Es besteht daher kein Zweifel daran, daß die Reisernte des Jahres 1939 auch vollständig geborgen wird und damit für die Sicherung der Versorgung der deutschen Bevölkerung mit Brot und Futtermitteln in vollem Umfange zur Verfügung steht.

## Polisperre für die Truppe wird am 3. September aufgehoben

Die bisher bestehende Polisperre für die Truppe wird nach einer Mitteilung des Oberkommandos der Wehrmacht am 3. September aufgehoben. Zugleich wird Beförderung von Wehrmännern nach dem Feldpostverfahren freigegeben werden. Es wird aber dringend gebeten, mit Zulassungen an die Wehrmänner zu warten, bis die näheren Bestimmungen bekanntgegeben werden. — Alle einstellenden abwarten! Postliches Schreiben ist zwecklos. Brief- und Postsendungen laufen trotz großer Gefahr, verloren zu gehen. Weitere Befehlsangaben über Feldpostsendungen folgen am 2. September.

## Neuer Fahrplan Berlin—Dresden—Brag

Vom 1. September an werden die zwischen Berlin und Dresden verkehrenden Schnellzüge D 148, 64, 61 und 61 bis und ab Brag in nachstehenden Fahrplänen durchgeführt:

D 148: ab Berlin Anst. 7.55 Uhr, ab Dresden Hbf. 10.20/37; ab Bodenbach 11.24/33, ab Aulzig Stadt 11.54/56, ab Lobositz 12.16/40, an Brag 14.16 Uhr.

D 64: ab Berlin Anst. 8.18 Uhr, Dresden Hbf. 10.00/32, Bodenbach 11.24/34, Aulzig Stadt 11.57/59, Lobositz 12.20/40, an Brag 14.16 Uhr.

D 61: ab Brag 13.59 Uhr, Lobositz 13.44/50, Aulzig Stadt 13.29/35, Bodenbach 14.16/50, Dresden Hbf. 15.00/45, an Berlin Anst. 16.50 Uhr.

D 61: ab Brag 13.16 Uhr, Lobositz 15.16/51, Aulzig Stadt 14.12/14, Bodenbach 16.25/44, Dresden Hbf. 17.35/56, an Berlin Anst. 19.20 Uhr.

D 148 und D 61 sind zwischen Dresden Hbf. und Brag, D 64 und D 61 zwischen Berlin und Brag Punktzüge, d. h. diese Züge können zeitweilig ausfallen. Auskunft hierüber erteilen die Bahnhöfe.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Verantwortlicher: Hermann Kästing, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Bereich des Reichsdrucks. Verantwortlicher Angestellter: Erich Keißer, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchverlag Dr. Kurt Schumacher, Wilsdruff, P.O. VII, 1939: 1000. — Zur Zeit in Verdächtige Nr. 8 gültig.

## GERDA HEINICKEL FERDINAND STUCKI

VERLOBTE

WILSDRUFF

DRESDEN

3. SEPTEMBER 1939

## Schützenhaus-Lichtspiele

Die Film-Vorföhungen werden nach wie vor zu den bekannten Zeiten durchgeführt.

## Eindenschlößchen Wilsdruff

Sonntag, den 3. September 1939, ab 6 Uhr

## Feiner Ball

In der NSD finden sich die Stärken zu einer Gemeinschaft zu sammeln um als Schildträger vor dem Leben des Volkes zu stehen.

## Alte Silbermünzen

Alt Silber — Alt Gold u. hochwert. Schmuck übernehme geg. sofort-Barevergeltung

Juwelier Schnauffer

Dresden A, Hauptstr. 11. Tel. -Buch. 5 20 191

## Altgold, Bruchsilber, alte Silbermünzen

kauft Edgar Schindler, Uhren-, Gold- u. Silberwaren, Optik Wilsdruff, Dresden Str. 3 - Ruf 136

Abh.-Bere. W. u. E. 36731.

NEU SALEN

Ölhaut

Wasserdichte Leder

10 kg. 4,95

20 kg. 9,95

Proport. Stoffe, große

Sorten, 1000 Stk.

2. Wilsdruff, 1000 Stk.

## Leghorn-Junghennen

12 Wochen, Stück 1 RM, verkauft W. Lange

Buschmühle Blankenstein.



## Gebhardt's Weinschank

„Stadtparkhöhe“ Meissen

10 Minuten vom Bahnhof Leisnitz

Örtliche Kucherei, Allgäuerische Weinschank.

Täglich Stimmungsmusik

und Tanz im Weingarten!

10 Weinberge u. Kellerei, erst. 1. 13. Jand.

Kinderbelustigung u. -Plauen - Affen

Kleintierzoo logie - Gezeiten - Tel. 2735

Großer bewachter Parkplatz

Haltestelle der Kraftpostlinie Wilsdruff—Meissen

## Regina

Dresden A, Waisenhausstraße 22. / Fernsprecher 22944

Täglich nachmittags und abends

Großes Kabarett-Programm mit Tanz

bis 3 Uhr nachts.